

Weixdorfer Nachrichten



Partnergemeinde

Brühl, Rhein-Neckar-Kreis

20. Jahrgang

Freitag, den 9. April 2010

Nummer 6

Der Lausa e. V. spendet für evangelischen Kindergarten



Der Verein aus Weixdorf, spendet der Evangelischen Kirchgemeinde Weixdorf einen Betrag von 2.648,12 € zur Sanierung der alten Schule im Dorfkern Lausa, in dem ein evangelischer Kindergarten seinen Einzug halten soll.

Damit leistet der Verein Lausa e. V. bei der Erhaltung des alten Dorfkerns von Lausa einen wertvollen Beitrag.

Hannes Schöbe
1. Vorsitzender

Foto: C. Schöbe



Foto: I. Fritzsche

Aus dem Inhalt

Informationen des Ortsvorstehers/ der Verwaltungsstelle	Seite 2
Bibliothek	Seite 4
Unsere Kirchenecke	Seite 4
Vereine	Seite 5
Glückwünsche	Seite 8
Termine	Seite 8
Historisches	Seite 9

www.weixdorf.de

IMPRESSUM

VERLAG WITTICH

Herausgeber: Weixdorfer Nachrichten
Ortschaft Weixdorf,
Landeshauptstadt Dresden
Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg

Verlag: Ortsvorsteher Gottfried Ecke

Verantwortlich für die Informationen des Ortschaftsrates: Lutz Biastoch

Verantwortlich für die Informationen der Verwaltungsstelle: Geschäftsführer Marco Müller
Verlag + Druck Linus Wittich KG,
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg,
Tel.: 03535/489-0, Fax: 03535/489-115,
Fax Redaktion 489-155;
Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Anzeigen/Beilagen: Herr Lemke, Telefon (03 51) 4 72 49 09,
Fax: (03 51) 4 72 49 49 oder
0 17 23 51 14 28

Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers wieder.
Der Herausgeber behält sich vor, Einsendungen zu kürzen.
Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.
Die Verteilung erfolgt kostenlos durch den Verlag an alle Haushalte.
Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Informationsblatt über den Verlag bezogen werden.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE



Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater
Gisbert Lemke berät Sie gern.

Telefon: 03 51/4 72 49 09
Telefax: 03 51/4 72 49 49
Funk: 01 72/3 51 14 28

E-Mail: lemkedresden@web.de



www.wittich.de

Unsere Anzeigenannahmestelle
Frau Schmitz, GV Weixdorf, Tel. 0351/8883611
Unsere Anzeigenberater
Herr Lemke, Tel.: 01 72/3 51 14 28
Büro Dresden Tel.: 03 51/4 72 49 09

Nächster Erscheinungstermin:
Freitag, der 23. April 2010

Nächster Redaktionsschluss:
Donnerstag, der 15. April 2010

Informationen des Ortsvorstehers/der Verwaltungsstelle

Aus dem Ortschaftsrat vom 29.03.2010

Der Ortsvorsteher, Herr Ecke, eröffnete die Sitzung, stellte die fristgemäße Ladung fest und begrüßte die Gäste. Im Tagesordnungspunkt 1 wurde die Tagesordnung bestätigt.

2 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

- Sitzung vom 11.03.2010

Beschluss:

Der Ortschaftsrat beschließt einstimmig, dem Männergesangsverein Lausa/Weixdorf 1885 e. V. zur Gestaltung des Festwochenendes vom 27.08. - 29.08.2010 einen finanziellen Zuschuss in Höhe von 500 EUR auszureichen.

Weiterhin wurde eine begrenzte Ausfallbürgschaft gewährt.

3 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011

Der Ortsvorsteher begrüßt die Leiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen, Frau Bibas. Der Ortschaftsrat war beratend für den Stadtrat tätig.

Frau Bibas führt mit einem gesamtstädtischen Überblick zu den Betreuungsplätzen in die Thematik ein. 59 Prozent aller Angebote befinden sich derzeit in Trägerschaft freier Jugendhilfe. Damit sei die beabsichtigte Trägerpluralität erreicht.

Der Bedarf an Betreuungsplätzen ist 2009 weiterhin gestiegen. In der Kindertagespflege ist die Kapazität auf 1400 Plätze, im Kindergartenbereich auf 1500 Plätze ausgebaut worden. 530 Plätze werden in privaten Kindertageseinrichtungen angeboten.

Die Hortangebote befinden sich zum überwiegenden Teil, wie auch zum Teil in Weixdorf, in Schulgebäuden. In Weixdorf hat der freie Träger mittlerweile Abstand von beabsichtigten Alternativvarianten genommen. Er beabsichtigt, einen Teil des Hortangebotes weiterhin in der Grundschule anzubieten. Die Genehmigung des Landesjugendamtes steht noch aus.

Weder im Bereich der Krippe noch im Bereich des Kindergartens sind größere Diskrepanzen zwischen Angebot und Nachfrage zu verzeichnen.

Die 2010 neu entstehende Kindertageseinrichtung in der Lausaer Kirchgasse ergänzt das Angebot um weitere 16 Krippenplätze und 38 Kindergartenplätze.

Nach einer kurzen Diskussion stellt der Ortsvorsteher den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung.

Der Ortschaftsrat stimmte der Vorlage „Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011“ einstimmig zu.

4 Vorstellung Neubau Kindertageseinrichtung Lausaer Kirchgasse

Ortsvorsteher Gottfried Ecke begrüßt Herrn Pfarrer Hecker und Herrn Rentzsch vom Architekturbüro Reiter und Rentzsch.

Pfarrer Hecker erläutert den Verfahrensweg bis zur Baugenehmigung. Diese liege nunmehr vor, sodass seit wenigen Wochen mit den Bauarbeiten begonnen werden konnte.

Herr Rentzsch erläutert die Planung, stellt den vorgefundenen Zustand des Gebäudes dar und stellt Ansichten, Schnitte und das Nutzungskonzept vor. Eine besondere Herausforderung stellt ein Altgebäude bei der Planung des energetischen Konzeptes dar. Hier konnte der Niedrigenergiehaus-Standard erreicht werden.

Ortschaftsrat Dr. Holger Viergutz fragt nach dem Bauablauf. Pfarrer Hecker antwortet: Die Kita muss 2010 fertig werden, da die Kirchgemeinde mit Fördermitteln aus dem Konjunkturpaket II arbeite.

Ortschaftsrätin Frau Dr. Ingelore Gaitzsch fragt nach den Kosten. Pfarrer Hecker antwortet: Die Baukosten liegen bei ca. 980.000 EUR, davon sind ca. 2/3 Fördermittel, den Rest muss die Kirchgemeinde aufbringen, was eine große Herausforderung für die Kirchgemeinde ist, der man sich aber gern stellt.

Ortsvorsteher Gottfried Ecke möchte wissen, ob durch Auflagen aus der Baugenehmigung Mehrkosten entstanden sind? Das verneint der Architekt. Die Kosten für Lüftung, Fenster etc. seien Sowieso-Kosten.

Ortschaftsrätin Frau Martina Paulich fragt nach dem Parkkonzept. 2 Parkplätze seien mit der Baugenehmigung beauftragt worden. Weitere Stellplätze werden im Pfarrhof angeboten. Ansonsten wünscht sich Pfarrer Hecker die Ausweisung einer verkehrsberuhigten Zone.

5 Informationen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher erläutert das Projekt „Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung für die Landeshauptstadt Dresden“ und bittet um Benennung von Ortschaftsratsmitgliedern, die in der Arbeitsgruppe für den Dresdner Norden mitarbeiten wollen. Ortschaftsrat Dirk Zschieschang erklärt seine Bereitschaft. Der Ortschaftsrat stimmt dem zu.

Im Weiteren informiert der Ortsvorsteher über den aktuellen Sachstand zur Mittelschule und verweist auf die öffentliche Vorstellung des Projektes in der April-Sitzung des Ortschaftsrates.

Das Projekt „Kunstrasenplatz“ der SG Weixdorf wird 2010 nicht begonnen werden können; die Fördermittel des Landes Sachsen stehen frühestens 2011 zur Verfügung.

Ebenso ist die Realisierung des P+R-Platzes am Bahnhof-Bad in diesem Jahr nicht sicher, da die Fördermittel durch den Verkehrsverbund Oberelbe noch nicht bewilligt sind.

5.1 „Dresdner Sortimentsliste“ zur Feinsteuerung von Einzelhandelsvorhaben

Die Vorlage war zur Information des Ortschaftsrates bestimmt. Ortsvorsteher Gottfried Ecke stellte die Vorlage in den Grundzügen dar.

Danach befindet sich die Einzelhandelslandschaft seit einigen Jahren in einem dramatischen Wandel. Ohne Gegensteuerung führt die Entwicklung zur Herausbildung eines neuen Standortnetzes, das sich nicht mehr an den zentralen Versorgungsbereichen, sondern einseitig an einer günstigen Pkw-Erreichbarkeit orientiert. Die Folgen für die Zentren sind zunehmender Leerstand oder minderwertige Nachnutzungen, Attraktivitätsverlust und damit eine drohende Verödung. Die Vorteile der historisch gewachsenen Zentrenstruktur - kurze Wege zu Einzelhändlern und Dienstleistern, Nahversorgung, gute ÖPNV-Bedienung, Vielfalt des Angebotes und der Angebotsformen - würden verloren gehen.

Wichtiger, bisher fehlender Bestandteil des Zentrenkonzeptes ist eine ortsspezifische Sortimentsliste, welche eine Unterteilung in zentrenrelevante und nicht zentrenrelevante Sortimente vornimmt. Sie ist rechtlich gefordert und richterlich anerkannt, sofern sie die jeweiligen örtlichen Besonderheiten im Hinblick auf den Bestand in den Zentren und auch im Hinblick auf die städtebaulichen Entwicklungsziele berücksichtigt.

Die vorliegende „Dresdner Sortimentsliste“ erfüllt diese Kriterien und schafft somit die Voraussetzung, den Einzelhandel noch effektiver und vor allem rechtssicherer über die Instrumente des BauGB zu steuern und die Funktion der Zentren zu stärken.

Der Ortschaftsrat nahm die Vorlage zur Kenntnis

Information des Stadtplanungsamtes

Wohnungsbauförderung vom Freistaat Sachsen in Dresden

Der Freistaat Sachsen fördert auch in diesem Jahr die Wohneigentumsbildung, das Mehrgenerationswohnen und die energetische Sanierung.

Neu ist in diesem Jahr, dass nach langer Zeit auch wieder der Neubau und die Neuschaffung von Wohnraum für die Wohneigentumsbildung gefördert wird. Jedoch sind hierfür bestimmte Fördervoraussetzungen zu erfüllen.

Die Inanspruchnahme der genannten Förderprogramme ist so an gebietsbezogene Kriterien geknüpft. Bei Neubaumaßnahmen von

Wohneigentum ist zusätzlich das Kriterium der Schließung einer Baulücke zu berücksichtigen.

Ob Ihre Wohnungsbaumaßnahme in der Stadt Dresden die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt, erfahren Sie im:

Stadtplanungsamt

Abt. Stadtentwicklungsplanung

SG Wohnungsbauförderung

Herr Dr. Frank Götte

Hamburger Str. 19, 01067 Dresden

Tel. 4 88 35 05/fgoette@dresden.de

Die Wohnungsbauförderstelle bestätigt Ihnen diese Fördervoraussetzungen auf Ihrem Antragsformular für die Fördermittelinanspruchnahme.

Die Beratung sowie die Antragsstellung auf Förderung erfolgt bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB), Pirnaische Straße 9, 01069 Dresden. Informationen zu den Programmen erhalten Sie unter: <http://www.sab.sachsen.de>

Sprechzeiten der Verwaltungsstelle Weixdorf

**Weixdorfer Rathausplatz 2,
01108 Dresden**

Montag	geschlossen
Dienstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	8.00 - 12.00 Uhr
und	14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

Hinweis:

Für Beratungen in Bauangelegenheiten und Ordnung und Sicherheit ist eine terminliche Vorabstimmung unter o. g. Rufnummern zu empfehlen.

Sprechzeiten des Ortsvorstehers

Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr
------------	-------------------

(Vorankündigung über die Verwaltungsstelle erforderlich)

Rufnummern

Die Verwaltungsstelle Weixdorf der Landeshauptstadt Dresden und der Ortschaftsrat Weixdorf sind unter folgenden Rufnummern zu erreichen: Tel.: (03 51) 8 88 36 11, Fax: (03 51) 8 88 36 13, E-Mail: ortschaft-weixdorf@dresden.de

Direkteinwahl:

Verwaltungsstellenleiter/ Bauangelegenheiten	Herr Biastoch	8 88 36 14
E-Mail: LBiastoch@dresden.de		
SB Allg. Ortschafts- angelegenheiten	Frau Schmitz	8 88 36 11
E-Mail: BSchmitz@dresden.de		
SB Ordnung und Sicherheit	Frau Habla	8 88 36 16
E-Mail: JHabla@dresden.de		
SB Wohnen und Soziales	Frau Wesolek	8 88 36 17
E-Mail: KWesolek@dresden.de		
SB Meldewesen	Frau Wolf	8 88 36 18
E-Mail: KWolf1@dresden.de		
Leiter Bauhof	Herr Schöbe	8 88 36 15
E-Mail: HSchoebe@dresden.de		
Bauhof		8 90 46 03

Schiedsstelle Klotzsche (mit Weixdorf, Langebrück und Schönborn)

Friedensrichterin: Frau Fricke

Sprechzeit:

jeden 2. Donnerstag im Monat, 17.00 - 18.00 Uhr
Jan. - März 2010, tel. Voranmeldung erforderlich

Sitz der Schiedsstelle:

Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden

Ansprechpartner:

Ortsamt Klotzsche, Frau Meinert, Telefon: 4 88 65 12

Wichtige Notrufe

Polizei

- Notruf 110
- Polizeirevier Dresden Nord/West
Osterbergstr. 24 Tel.: 89 76 80
01127 Dresden
Bürgerpolizist 79 58 32 41
Feuerwehr 112
Rettungsleitstelle 112

Energie

Störstelle der ENSO (24-h-Dienst) 01 80/2 78 79 02

Gasstörungen

während der Dienstzeit (0 35 28) 4 38 50
nach Dienstschluss (08 00) 7 87 90 00

Störungen an der „Öffentlichen Beleuchtung“

Landeshauptstadt Dresden,
Abt. Stadtbeleuchtung (03 51) 4 88 85 95

Trinkwasserversorgung

Störstelle der DREWAG 8 60 22 22

Abwasser

Störstelle (24-h-Dienst) (03 51) 8 40 08 66

Bibliothek



Städtische Bibliotheken Dresden

Bibliothek Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1, Tel.: 8 60 78 18

Öffnungszeiten:

Montag 9 - 12 Uhr
Dienstag 14 - 18 Uhr
Mittwoch 9 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr
Freitag 14 - 18 Uhr

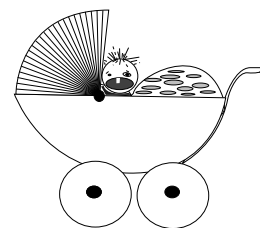
Verlängern, Bestellen, Vormerken auch über
<http://www.bibo-dresden.de>

Grundschule Weixdorf

Liebe Weixdorfer,

Sie sind herzlich eingeladen in die Grundschule Weixdorf, Am Zollhaus 1 zum

Frühlings-Trödelmarkt am Samstag, dem 24.04.2010 von 15 Uhr bis 18 Uhr.



An verschiedenen Ständen werden Kinderbekleidung (Baby bis Schulkind), Spielsachen, CDs, DVDs und vieles anderes mehr angeboten. Kinder können sich in der Basstecke an Papier, Farbe und Stiften austoben. Zur Stärkung stehen Kaffee und Kuchen bereit. Bei gutem Wetter wird gegrillt.

Bis zum 13. April 2010 werden noch Anmeldungen für Stände angenommen. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Schönmüller (Telefon: 0 16 28 97 69 58, 03 51/7 95 96 74 E-Mail: anett_schoenmueller@email.de) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Mit freundlichen Grüßen

Der Elternrat

Unsere Kirchenecke

Die Kirchengemeinde Weixdorf lädt ein

Sonntag, 11.04

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis

Sonntag, 18.04.

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Taufe, Kindergottesdienst

Sonntag, 25.04.

9.30 Uhr Impulsgottesdienst, Kindergottesdienst, Kirchenkaffee

Bibelwoche 12. - 14.04., jeweils 19.30 Uhr:

„Nicht ohne Segen“ - die Jacobserzählungen

Montag, 12.04. im Rollerhaus Weixdorf

Dienstag, 13.04. im Gemeinderaum der Kirche Großdittmannsdorf

Mittwoch, 14.04. im Kirchgemeindehaus Medingen

Buchlesung am Donnerstag, 15.04., 19.30 Uhr im Rollersaal mit Irmgard Powierski aus Kölln:

„Heimat in mir ... Geliebtes Masuren und die Flucht 1945“

Liebe Weixdorferinnen und Weixdorfer,

„Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht ER erniedrigte sich selbst and ward gehorsam bis zum Tode, ja zum Tode am Kreuz.“

Philipper 2, 5 und 9

Wir haben uns daran gewöhnt, die Geschichten und Bilder der Karwoche mit Hochachtung und Ehrfurcht zu betrachten. Wir beugen uns in Dankbarkeit vor alledem, was unser Herr für uns getan hat. Und wir sprechen in jedem Gottesdienst im Glaubensbekenntnis davon, dass sein Weg durch Leiden und Tod für uns zu

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de

den Dingen gehört, die uns als Christen am wichtigsten sind: „... gelitten, gekreuzigt, gestorben und begraben ...“ Und das ist gewiss auch gut und angemessen. Der erste Satz dieser Verse will uns nahe bringen: „Seid so unter euch gesinnt, wie es auch der Gemeinschaft in Christus Jesus entspricht!“

Das heißt doch nichts anderes als das, was uns auch jede einzelne der Geschichten der Karwoche sagen will: Tut es diesem Jesus Christus gleich! Spielt nicht die Herren, sondern macht euch zur Magd und zum Knecht - eine und einer für die Anderen. Beugt euch und wascht einander die Füße. Seid gehorsam wie er, wenn Gott euch ruft und tut, was euer Vater von euch verlangt. Seid selbst zum Leiden bereit, wenn das der Weg ist, den Gott euch zu gehen heißt.

Aber hier kommen wir auch zu Ende mit der Nachfolge und Begleitung unseres Heim. Füreinander sterben müssen wir nicht - das hat unser Herr schon für uns getan - für dich und mich, für jeden Menschens ein für alle Mal!

Aber auch was die anderen Schritte auf dem Weg hinter Jesus her angeht, wird von uns nicht mehr gefordert als das, was wir - jede und jeder mit ihren und seinen Kräften - erfüllen können: Wer zwingt uns denn, immer den Starken und Überlegenen zu spielen? Was habe ich denn eigentlich davon, wenn ich meinen Kollegen, meinen Untergebenen oder sonst jemanden, mit dem ich es machen kann, von oben herab behandle und ihm zeige, dass ich der Bessere, Klügere, Einflussreichere oder Geschicktere bin? Verständnis, Solidarität und Freundlichkeit zeigen führt auf Dauer immer weiter.

Es schafft ein gutes Verhältnis untereinander, es lässt Vertrauen entstehen und eine Beziehung wachsen, in der man es gern mit mir zu tun hat) Sind Sie nicht auch schon oft in Situationen hineingeraten, in denen einer einem anderen gegenüber hochmütig, ruppig und herablassend reagiert hat? Und haben Sie sich da nicht gefragt, warum Menschen so mit anderen umgehen? - Ob nicht andere mit unserem Beispiel vor Augen und Ohren nicht schon genauso gedacht haben?

Wie gern waschen wir einander den Kopf und wie schwer fällt es uns, den anderen mit Gesten und Worten der Liebe zu begegnen! Aber wie froh macht es uns selbst, wenn ein anderer auf uns mit Liebe und ehrlicher Hilfsbereitschaft zukommt! Und es ist doch eigentlich auch für uns, wenn wir auf das Vorbild unseres Herrn schauen, so einfach, ein wenig demütiger zu werden und selbst den Mitmenschen damit entgegenzukommen die sich mit der Nächstenliebe und freundlichem Verhalten schwer tun. Wenn wir zu diesem Herrn gehören, dürfen wir uns ganz besonders über die Osterbotschaft freuen, dass es nicht nur heißt ... „gelitten, gestorben und begraben.“, sondern dass es auch für uns einmal heißt: „auferstanden von den Toten“ und dass unsere Zukunft das ewige Leben sein wird.

(Auszug aus einer Predigt von Pfr. Manfred Günther bei Gießen)

Ich denke, jeder von uns kann die Worte von Pfarrer Günther gut nachvollziehen. Dienen und Klein sein ist sehr schwer, gerade in unserer heutigen Gesellschaft. Wo Reich, Schön und Erfolgreich die Maßstäbe sind. Sie alle können einen kleinen Schritt zum Dienen und Helfen für unsere Kleinsten tun. Die Baugenehmigung für unseren christlichen Kindergarten ist da.

Für unser Projekt brauchen wir viele betende Hände und viele Helfer, die uns bei der großen schönen Aufgabe unterstützen. Auch sind wir für jede Geldspende sehr dankbar.

Die Kinder brauchen Ihre Hilfe - bitte bauen Sie mit an unserem Kinderhaus.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit
Uta Stoll

Vereine

Trainingszeiten SG Weixdorf/ Gerhard-Grafe-Sporthalle

Interessenten sind stets willkommen!

Abteilung Handball

Mittwoch 17:00 - 22:00 Uhr Jugend, Frauen, Männer
Info Kerstin Lindemann 03 51/8 90 01 77

Abteilung Turnen/Gymnastik/Prellball

Montag 15:00 - 16:00 Uhr Gymnastik Senioren
17:00 - 18:00 Uhr Kinderturnen
Info Katrin Becker, Tel.: 03 51/8 90 32 84
Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Prellball
Info A. Gärtner, 03 51/8 80 45 54,
F. Kunze, 03 51/8 80 63 17
20:00 - 22:00 Uhr Gymnastik Frauen
Freitag 18:30 - 20:00 Uhr Turnen Erwachsene
Info Frank Wagner, 03 51/8 90 33 32

Abteilung Volleyball

Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Damen
Info Sven Kerber, 03 51/8 80 49 96
Dienstag 20:00 - 22:00 Uhr Männer
Info Jörg Lohmann 03 51/8 80 07 58

Abteilung Aerobic

Montag 20:00 - 22:00 Uhr
Info Petra Kolitsch 03 51/8 90 04 16

Abteilung Badminton

Montag 18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr
Info Mathias Lode 01 71/5 62 87 54

Abteilung Leichtathletik

Montag 18:00 - 20:00 Uhr Jugend männlich + weiblich
Montag 18:00 - 20:00 Uhr Erwachsene (Volleyball)
Dienstag 17:00 - 19:00 Uhr Kinder
Donnerstag 17:30 - 19:00 Uhr Laufgruppe auf dem Forstsportplatz!
Info Michael Hänsel 03 51/8 90 06 08

Abteilung Judo

im Dojo auf dem Forstsportplatz Weixdorf

Dienstag 16.30 - 18.00 Uhr Kinder U11
18.00 - 20.00 Uhr Jugend U17 und Erwachsene
Mittwoch 17.00 - 19.00 Uhr Kinder U14
19.00 - 21.00 Uhr Oldie-Training
Fitnessorientiertes Judo für Erwachsene,
Donnerstag 17.00 - 19.00 Uhr Anfänger und Fortgeschrittene I (U10/U12)
Freitag 16.30 - 18.00 Uhr Fortgeschrittene II (U12/U15)
18.00 - 20.00 Uhr Fortgeschrittene III (U15/U17 und Erwachsene)
Anfänger können ab sofort jeweils nach den Winter- oder Sommerferien ins Judotraining einsteigen. Meldet euch innerhalb der ersten 6 Wochen nach den Ferien zum Training, dann könnt ihr sofort mitmachen. Neugierig oder nur mal schnuppern? Dann nutzt die ersten 4 unverbindlichen Probetrainings-einheiten und macht einfach mit!
Für erwachsene Interessenten: Sprecht einfach zu den Trainingszeiten, am Mittwoch, die Trainer des Oldietrainings an.

Trainingszeiten Abt. Fußball

Trainingszeiten Abteilung - Fußball Saison 2009/2010

1. Männermannschaft	Di. u. Do.	18.30 - 20.00 Uhr
2. Männermannschaft	Di.	20.00 - 21.30 Uhr
	Do.	18.30 - 20.00 Uhr
3. Männermannschaft	Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
Alte Herren	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
Alte Herren Ü 50	Do.	20.00 - 21.30 Uhr
A-Junioren	Di. u. Fr.	18.30 - 20.00 Uhr
B-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
C-Junioren	Mo. u. Mi.	18.30 - 20.00 Uhr
D 1-Junioren	Mo. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
D 2-Junioren	Di. u. Do.	16.30 - 18.30 Uhr
E 1-Junioren	Di. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
E 2-Junioren	Mo. u. Mi.	16.30 - 18.30 Uhr
F 1-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
F 2-Junioren	Mi. u. Fr.	16.30 - 18.30 Uhr
G-Junioren	Fr.	16.30 - 18.30 Uhr

Abteilung Fußball

Hallo liebe Fußballfreunde in Weixdorf, viel gibt es aus den letzten Wochen zu berichten.

6 Punkte sicherte sich die 1. Männermannschaft in den letzten beiden Spielen.

Beim 3 : 0-Erfolg beim ESV Dresden erzielten D. Kurzreuther, R. Lauterbach und M. Hägner die Tore. Knapp, aber gewonnen wurde das Heimspiel gegen Fortuna Leuben. Torschütze des Tages war S. Badura.

4 : 1 gewann die 2. Mannschaft bei Striesen II. 2 x Th. Peter, Ph. Henker und R. Siegert trugen sich in die Torschützenliste ein. Zu Hause gegen Zschachwitz stand es nach 90 Minuten 0 : 1 für die Zschachwitzer.

Zwei unglückliche Unentschieden verbuchte die „3.“ Gegen Trachenberge II. stand es lange 2 : 1 für die Weixdorfer, ehe kurz vor Schluss Trachenberge das 2 : 2 gelang. Und auch beim Spitzenreiter Radeberger SV II. hielt man bis zur 87. Min. ein 1 : 0. Leider gelang auch hier den Gegner noch der Ausgleich.

Nach dem 2 : 0-Sieg der Alten Herren gegen den Radeberger SV, stieg das Halbfinale im Stadtpokal gegen Possendorf/Bannewitz. Aus Sicht der Weixdorfer stand es am Ende 1 : 2. So war in diesem Jahr im Halbfinale Endstation für unsere Alten Herren.

Über zwei Erfolge konnten sich unsere A Junioren freuen. Dem 5 : 1 gegen die SpG Radeburg folgte ein knapper 3 : 2 Erfolg über die SpG Großenhain.

Auch die B Junioren waren zwei mal siegreich. Bei der SpG Radebeul stand es zu Abpfiff 3 : 0 für unsere Jung's. Ebenso deutlich wurde das Heimspiel gegen die SG Canitz mit 4 : 0 gewonnen. Nach der 0 : 3-Niederlage beim Radebeuler BC, gewannen unsere C Junioren mit dem gleichen Ergebnis bei Budissa Bautzen. Zwei deutige zweistellige Niederlagen kassierten die D 1 Junioren. Zuhause gegen Süd/West mit 0 : 12 und gegen Einheit Kamenz mit 0 : 13. Diese Spiele sollten schnell vergessen werden.

Die D 2 Junioren besiegten den Dresdner SC auf dessen Sportplatz mit 8 : 1 und schickten Süd/West II. mit 5 : 0 von Weixdorf nachhause.

Nach dem 3 : 1 Sieg im Heimspiel gegen Rotation Dresden, verloren die E1-Junioren bei Deutsch - Ossig mit 1 : 5.

Das Derby der E2-Junioren gegen Hellerau/Klotzsche endete 1 : 0 für unsere Jung's.

Zu guter Letzt spielten die F1-Junioren gegen Lockwitzgrund 6 : 2 und trennten sich von der SG Striesen II. mit 1 : 1 und die F2-Junioren erzielten ebenfalls gegen Striesen ein 1 : 1 und bei SV Dresden - Neustadt wurde mit 0 : 2 verloren.

Termine: Hexenfeuer am 30.04.10, Beginn ca 19:00 Uhr
Dilettantencup am 01.05.10 ab 10:00 Uhr

Ralph Reinfeld

Abteilung Kegeln

Trainingszeiten der Sportabteilung

Trainingsort: Sportheim

Montag - Donnerstag, 15.00 - 22.00 Uhr

Anmeldungen bitte bei

Andreas Schön Müller, Tel.: 8 90 81 26

Irene Giesemann, Tel.: 8 88 90 79

im Sportheim, Tel.: 8 88 84 20

Familienkegeln Freitag - Sonntag

Anmeldung im Sportheim: Tel.: 8 88 04 20



Abteilung Schach

Spielort ist unser Versammlungsraum im Sportheim

Spieltag: jeden Dienstag von 18.00 bis 21.00 Uhr

Anfragen bitte bei:

Fritz Möller, Tel.: 03 51/8 90 89 84

Christian Schütze, Tel.: 03 51/8 90 00 15

Interessierte jeden Alters sind willkommen.



Landesselbsthilfeverband Sachsen für Osteoporose e. V.

Trainingszeiten der Selbsthilfegruppen

Dresden 4 immer dienstags, 10.00 bis 11.30 Uhr

Dresden 6 immer mittwochs, 10.00 bis 11.30 Uhr

Trainingsort: Fitness-Studio Marquardt,

Königsbrücker Landstr. 277, 01108 Dresden,

Telefon: 03 51/8 80 14 32

Ansprechpartner Herr Klaus Marquardt

Bei Interesse einfach anrufen oder vorbeikommen.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

Trainingszeiten Wettkampffahr 2009/2010

Montag 17.00 - 19.30 Uhr

Mittwoch 16.30 - 17.30 Uhr

Donnerstag 17.00 - 18.30 Uhr

19.30 - 22.00 Uhr

Athletik: 18.30 - 20.30 Uhr

Samstag 09.30 - 11.30 Uhr

Telefonische Anfragen über 03 51/8 80 62 75

Homepage: www.svweixdorf.de



Abt. Judo

Überraschungssieg der Weixdorfer Judokas beim 6. Werdauer Mädchenpokal

Am 20.03. fanden in Werdau/Langenhessen sowohl der 6. Werdauer Mädchenpokal, ein in diesem Jahr extrem stark besetztes Mädchenturnier sowie die offenen sächsischen Oldiemeisterschaften statt.

Diese beiden Turniere erfreuen sich seit Jahren internationaler Beteiligung (Starter aus Rumänien, Schottland, Finnland, Dänemark, Russland und Tschechien).

Beim Mädchenpokal konnte ein Teilnehmerrekord von 260 Starterinnen aus 35 Vereinen und 7 Bundesländern verzeichnet werden.



Solch eine Startermasse und -klasse erlebt man sonst nur bei hohen Meisterschaften.

Die vielen weiblichen Teilnehmerinnen verteilten sich auf insgesamt vier Altersklassen.

Die Weixdorferinnen konnten in diesem starken Starterfeld insgesamt

zwei 1. Plätze (Antje Keil, Frauen/- 57 kg, Viola Haupt, U 14/-40 kg) drei 2. Plätze (Jasmin Quandt, Fr./- 48 kg, Vivien Haupt, Fr./- 57 kg, Maria Weidner, Fr./- 63 kg) und vier 3. Plätze (Lea Krause, U 14/- 33 kg, Vanessa Schreiber, U 14/- 48 kg, Julia Nossol, U 17/- 63 kg, Tasmin Hirschfeld, U 17/- 70 kg) erkämpfen.

Weitere Starterinnen lieferten gute Einzelergebnisse und schrammten meist nur knapp am Sieg vorbei.

Bei den vielen Treppchenplätzen sammelte das Team letztendlich insgesamt 14 Siegpunkte an, die der SG Weixdorf den unerreichbar geglaubten Mannschaftssieg vor TuS Jena und Lok Chemnitz sicherten.

Im Anschluss an das rein weibliche Turnier fanden die offenen sächsischen Oldiemeisterschaften für Judoka über 30 Jahre statt, bei denen sich weitere Aktive der SGW in Szene setzen konnten. Im Starterfeld von 111 Judokas aus 12 Bundesländern sowie weiteren europäischen Staaten betrug die weiteste Anreise knapp 4000 km (Russland)!

Antje Keil konnte in gleicher Gewichtsklasse wie bei den Frauen den Sieg holen. Torsten Keil, Michael Suchantke und Jörg Schreiber sicherten sich in ihren Alters- und Gewichtsklassen die Bronzemedaille.

Nach diesem erfolgreichen Wochenende blicken die Weixdorfer Judokas gespannt nach vorn: In den nächsten Monaten warten weitere Einzelturniere für alle Altersklassen sowie weitere Kampftage der Männermannschaft, welche in der Landesliga Sachsen kämpft. Der Heimkampf des Männerteams findet am 18.04.2010 ab 15.00 in der neueröffneten Gerhard-Grafe-Turnhalle statt. Der Eintritt ist frei!

Wer mehr über Judo erfahren möchte oder es einmal selbst ausprobieren will, kann gern donnerstags (17.00 - 19.00 Uhr) zum Anfängerkurs oder mittwochs (19.00 - 21.00 Uhr) zum Oldie-Training vorbeischaun!

M. Sieger

Abteilung Aerobic

Als Aerobicgruppe möchten wir auf diesem Wege die Möglichkeit nutzen und uns kurz zu Wort melden.

Nachdem wir die neue Halle in Besitz genommen haben, können wir uns in jeder Woche über einen guten Zuspruch freuen. Auch wenn die Schritte bei unseren „Neuen“ noch nicht so sicher sind, lassen sie sich doch nicht entmutigen. Dass es bei uns auch viel Spaß gibt, konnten diejenigen erleben, welche Rosenmontag dabei waren. Auch wenn es nun schon etwas zurückliegt, hier einige Eindrücke!

Thema war in diesem Jahr eine „Jahreszeitenreise“. Begonnen wurde diese mit einer Shoppingtour im Frühling, schließlich braucht man ja neue Sachen. Leider ging das Geld aus und ein „Bankraub“ sollte das Problem lösen. Es war erstaunlich, wie sich einige Mädels ins Zeug legten. Unsere Sommerreise ging durch verschiedene Länder, in denen man sich tänzerisch ausprobieren konnte. Petra, unsere Hauptverantwortliche der Aerobicgruppe, durfte im Herbst Möhren ernten und kam dabei ganz schön ins Schwitzen. Und was wäre ein Winter ohne Schneeballschlacht und Schlittschuhlaufen. Die Mädels hätten bei Olympia alle Gold bekommen. Vielen Dank an alle, die den Spaß mitgemacht haben und Petra und Ines für den kleinen Imbiss.

Kerstin

Schwimmverein Weixdorf e. V.

14. Internat. GERA Masters 13.03./14.03.2010 in Gera

Für das 14. Intern. Gera Masters waren 369 Teilnehmer aus den Niederlanden, Polen, Tschechien, Österreich und 6 Bundesländern Deutschlands gemeldet. Darunter auch 5 Teilnehmerinnen unseres Vereins: Carola Reuter, Dorothea Jäger, Petra Zenker, Gesa Birnstengel und Mariann Hoffmann, mit 15 Einzelstarts und ein Staffelstart über 4 x 50 m Lagen, 6 x 1., 3 x 5., 2 x 6., 2 x 7., 1 x 8. Platz dazu 10 pers. JBL, 3 pers. Rekorde und 1 x Vereinsjahresbestleistung waren das Ergebnis ihrer Leistungen. Von 64 teilnehmenden Mannschaften belegte der Schwimmverein Weixdorf einen hervorragenden 29. Platz.

13./14.03.2010 Dresdner Frühjahrspreis

Fünf Teilnehmer für den SV Weixdorf mit 21 Einzelstarts. Larissa Schulte 5 Starts - 4 x 1. und 1 x 3. Platz sowie einen 4. Platz im Superfinale über 50 m Freistil in 0:28,63. Tobias Niestroy 6 Starts - 2 x 1., 3 x 2., 1 x 3. Platz Maria Reinhardt 5 Starts - je 1 x 1. u. 2., 3 x 5., 1 x 11. Platz Juliane Assmann 6. u. 7. Platz sowie Sven Mothes mit 9. u. 11. Platz Dazu 13 Vereins-JBL, 8 pers. Rekorde und 1 pers. JBL.

13.03.2010 „Bonbonpokal“ in Zittau

11 Vereine aus Sachsen sowie vom Bayerr. Schwimmverband hatten für diesen Traditionswettkampf gemeldet. Für Weixdorf 35 Teilnehmer d. Jahrgänge.

2001 - 1972 mit 138 Einzelstarts und 7 Staffelstarts.

Bei den Staffeln über 4 x 25 m und 4 x 50 m Freistil wurden 2 x 1., 1 x 2., 2 x 3., und 2 x 6. Plätze belegt.

Im Einzelnen dazu: 26 x 1., 23 x 2., 18 x 3., und je 13 x 4. u. 5. Plätze sowie weiterhin 7 x 6., und 6 x 7. Platz.

Dazu kommen 32 pers. Rekorde, 40 pers. JBL und 12 Vereins-JBL. Jeder der Aktiven hat sehr gute Leistungen erbracht und zum 1. Platz von 11 Mannschaften beigetragen sowie 9 kg Bonbons gewonnen. Wir möchten uns bei dieser Gelegenheit bei den Betreuern Mandy Schneider, Fam. Beutin und Frau Langner bedanken. Ein weiterer Dank gilt dem leckeren Kuchen, den sich alle nach dem sehr anstrengenden Wettkampf munden ließen. Abfahrt war bereits ab Weixdorf 6.15 Uhr - Rückkehr in Weixdorf gegen 19.00 Uhr. Daß Wochenende 13./14.03. war mit den Wettkämpfen in drei verschiedenen Orten belastend für alle Aktiven aber auch für die Betreuer, allein durch die langen Anfahrtszeiten.

Schwimmverein Weixdorf e. V.

gez. Herzog

Dixiebahnhof Dresden e. V.

April 2010

- Fr., 09.04.,
20 Uhr Jens Wimmers Boogie Trio
- Sa., 10.04.,
20 Uhr „Best of Mime 2“ mit Rainer König
- Mi., 14.04.,
20 Uhr Reisereportage „Ungarn und seine Puszta“ mit Helmar Mautsch
- Do., 15.04.,
20 Uhr Stegreiftheater
- Fr., 16.04.,
20 Uhr „Edith Piaf - Nein, ich bereue nichts!“ mit Kati Grasse, musikalische Begleitung: Robert Jentzsch
- Fr., 23.04.,
20 Uhr Chortissimo „Vielfarbig in den Frühling“
- Sa., 24.04.,
20 Uhr „MARGA-SUCHT“ Kabarett mit Marga Bach
- Die Eintrittspreise sind zu erfragen.

Dixiebahnhof Dresden
HP Weixdorf Bad,
Platz des Friedens,
01108 Dresden
www.dixie-bahnhof.de,
E-Mail: dixiebahnhof@web.de
Kartenreservierung: 03 52 05/75 91 70 (AB)

Glückwünsche

*Wir gratulieren unseren älteren
Bürgern zum Geburtstag
und wünschen
Ihnen Gesundheit und Wohlergehen*



April 2010

70 Jahre

Bernd Fischer
Dieter Placzek
Ingrid Küchenmeister
Eva Lehmann
Karin Brandenburg
Hannelore Trepte
Peter Ciecior
Gerlind Meffert
Wolfgang Rössel
Christa Hampel

75 Jahre

Gerda Görner
Ingrid Doering
Lotte Nagel

80 Jahre

Edmund Hanefeld

85 Jahre

Marianne Zichner

90 Jahre

Else Kretschmer

92 Jahre

Irmgard Neumann



*Herzliche Glückwünsche
zur
„Diamantenen Hochzeit“*

*übermitteln wir
den Eheleuten
Horst und Ingeburg
Lehmann*

*Wir wünschen auf diesem Weg
weiterhin schöne gemeinsame
Lebensjahre.*

*Gottfried Ecke
Ortsvorsteher*

Termine

Volkssolidarität

Ortsgruppe 1 - Fuchsberg

Dienstag, 20.04.2010
14.00 Uhr Treff in der Fuchsbergklause
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Ortsgruppe 2 - Lausa

Dienstag, 13.04.2010
14.00 Uhr Treff in der Teichperle
Teeverkostung mit Frau Müller
Gäste sind immer herzlich willkommen.
Der Vorstand

Rentnertreff der Skatspieler

Mittwoch, den 14.04.2010, 13.00 Uhr im Sportheim
Auch jüngere Skatfreunde sind herzlich willkommen.

Bergsport Weixdorf e. V.

Clubabende jeden 2. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr in der Jägerklause. Gäste sind herzlich willkommen.

Weixdorfer Heimat- und Schützenverein

Freitag, den 16.04.2010, 19.30 Uhr Mitgliederversammlung in der Teichperle. Gäste sind herzlich willkommen.

Handwerkerverein „Einigkeit“ Lausa 1888

Treff jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr im „Alten Erb-, Brau- und Schänkgut zu Lausa“

Marsdorfer e. V.

Treff im Gemeindehaus Marsdorf
Freitag, den 16.04.2010, 19.30 Uhr Stammtisch
Freitag, den 23.04.2010, 19.30 Uhr Frauenstammtisch

Weixdorfer Karnevals Club

Treff des Weixdorfer Karnevals Club immer am 1. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Köhlerhütte

Rassekaninchenverein Weixdorf u. Umg. e. V.

Freitag, den 16.04.2010, 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Gasthaus „Zur Kurve“

Ziergeflügel- und Exotenverein Weixdorf e. V.

Freitag, den 09.04.2010, 19.00 Uhr Mitgliederversammlung

Hundesport Ortsgruppe Weixdorf e. V.

Jeden Mittwoch ab 16.00 Uhr und jeden Samstag ab 14.00 Uhr Hundebildung auf dem Forstsportplatz.

„Hundesportverein am Hofladen Weixdorf e. V.“

Ausbildungszeiten:

Jeden Mittwoch ab 16.30 Uhr

Jeden Samstag ab 14.00 Uhr

Ort: ca. 150 m links hinter dem Gelände des Hofladens

Kreisverkehrswacht Kamenz e. V.

Verkehrsinformationsveranstaltungen, Beginn jeweils 19.30 Uhr:

Freitag, 09.04.10, Jägerklausur Hermsdorf

Dienstag, 13.04.10, Gaststätte Zur Kurve

Freiwillige Feuerwehr Weixdorf

Jeden Donnerstag um 19.00 Uhr im Gerätehaus - Aus- und Weiterbildung -

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich freitags - 14-täglich - 17.00 Uhr im Gerätehaus.

Historisches

Weixdorfer Archivnotizen, bearbeitet nach Quellen von Hans-Werner Gebauer, Langebrück

Aus dem Jahre 1910 (vor 100 Jahren)

6. Februar 1910

Der vormittags fallende nasse Schnee geht im Tagesverlauf in Dauerregen über, der mit geringen Unterbrechungen bis zum Montagmittag anhält. Es setzt Tauwetter ein.

7. Februar 1910 (Rosenmontag)

In der hiesigen Konfirmandensparkasse, die Herr Schuldirektor Köhler verwaltet, können in diesem Jahr 1650 Mark an 24 Sparer zur Auszahlung gelangen. „Auf die segensreiche Einrichtung seien bei dieser Gelegenheit alle Eltern aufmerksam gemacht“, schrieb damals die „Radeberger Zeitung“. Einem späteren Bericht ist zu entnehmen, dass die Schlossherrin Louise von Schönburg-Waidenburg in dem Jahr sieben unbemittelte, arme Konfirmanden einkleiden ließ, vier von Hermsdorf, drei von Lausa. Diese Einrichtung des Einkleidens auf Kosten der Schlossherrschaft bestand seit 1870.

Der vom Ortsverein für Weixdorf, Lausa mit Friedersdorf und Gornitz veranstaltete Maskenball im Schulzschon Gasthof nahm einen gelungenen Verlauf wurde berichtet. Der Saal war vom Verein mit „Rosen aus dem Süden“ in reicher Weise geschmückt worden. Der Besuch war recht zahlreich. Der Siegerpreis bei den männ-

lichen Masken ging an die Kostümierung „Lohengrin“, Herr Klotzsche aus Ottendorf/Okrilla und bei den Damen wurde eine Roko-ko-Phantasie von Fräulein Langenfeld geehrt. Der Damenpreis war heftig umworben, die Zweitplatzierte Fräulein G. Menzel als „Frühling“ unterlag nur denkbar knapp. Als Preise wurden vergeben eine goldene Uhr mit Kette und eine goldene Damenuhr. Die einheimische „Kagesche Kapelle“ musizierte vortrefflich und unermüdlich.

8. Februar 1910

Zeitgenössischer Bericht über eine Selbstmordtragödie:

Lausa. Bei einem von hier stammenden, auf dem Rittergute Grünberg beschäftigten Mädchen H. machten sich die Folgen eines Liebesverhältnisses bemerkbar, und als ihre schwere Stunde kam, schloss sie sich in ein Zimmer der elterlichen Wohnung ein, ohne etwas zu sagen. Als am Abend ihr Vater von der Arbeit heimkam, war die Tür verschlossen. Nichts Gutes ahnend ließ er gewaltsam öffnen und fand zu seinem Schrecken das Mädchen bewusstlos im Bette liegen; neben ihr das neugeborene Kind tot. Ob dieses gelebt hat, weiß niemand; denn auch die junge Mutter ist, ohne das völlige Bewusstsein wieder erlangt zu haben, zwei Tage darauf verstorben. Der Fall kann nur zur Warnung für ähnliche Fälle dienen, in denen man versucht, über solche Krisen ohne fremde Hilfe hinwegzukommen.

10. Februar 1910

Das melodramatische Krippenspiel „Bübchens Weihnachtstraum“, Dichtung von Gustav Falcke, Musik von Engelbert Humperdinck, wurde am Mittwoch im Gasthof zu Weixdorf zum zweiten Mal aufgeführt.

Bericht dazu:

Diese Wiederholung stand wesentlich höher in der Gunst als die Erstaufführung im Lausaer Gasthofe. Die Akustik ist eine ausgezeichnete, sodass Schwankungen in der Tonreinheit nur selten zu bemerken waren; die Beleuchtung durch das weiße Azetylen-gas brachte die lebenden Bilder in ihrer Farbenpracht (die Kostüme waren zum Teil in dankenswerter Weise von Ihrer Durchlaucht der Frau Prinzessin Louise von Schönburg-Waidenburg zur Verfügung gestellt worden), erst zur rechten Geltung. Die Kinder deklamierten freier als zum ersten Mal. Da war der nur mittelmäßige Besuch doppelt zu beklagen. Mit großer Freude erfüllten Lehrerkollegium und Kinderschar die Anwesenheit Ihrer Durchlaucht, die dem schönen Werke lebhaftes Interesse schenkte und oft Beifall spendete. Da beim Gesang und beim Deklamieren hin und wieder ein Wort unverständlich bleibt, so war es nicht ganz leicht, der Handlung zu folgen. Um das Verständnis zu erleichtern, hatte man deshalb sämtliche Liedtexte dem Programm eingefügt, außerdem bereitete Herr Direktor Köhler in kurzer Ansprache auf das Stück vor. Nach einleitendem Musikvorspiel und einem reizenden Kinderchor zeigt das erste lebende Bild eine junge Mutter im Stübchen, auf dem Schöße ihren kleinen, blonden Liebling, der an dem Schneegestöber da draußen seine helle Freude hat. Der von der Straße ins Stübchen hallende Kinderchor „Stille Nacht“, schläfert das Kind ein. (Hierzu ein wunderschönes Sopran-solo als Wiegenlied) im Traume sieht sich das Kind von einem Engel, der sich aus dem singenden Chor löst, ins Heilige Land geführt. Zweites lebendes Bild: Der Engel fuhr den Buben an der Hand durch den im Kerzenschein erstrahlenden winterlichen Wald. Sie kommen nach Bethlehem und erblicken (drittes Bild) die Krippe mit Maria, Joseph, Knecht Ruprecht und zehn Engeln. Auf ihrer weiteren Wanderung begegnen den Beiden die heiligen drei Könige aus dem Morgenlande, schwarze und braune Gesellen mit dem (naturgetreuen) Kamel, viertes Bild, das besonderen Beifall fand.

Unter den Klängen eines lieblichen Hirtenliedes zeigen sich als fünftes Bild die Hirten auf dem Felde am Feuer, denen der Engel die Heilsbotschaft bringt. Als das Büblein wieder im Hause anlangt, wacht es auf und sitzt noch immer auf der Mutter Schoß. Vor ihm aber steht nun der strahlende Christbaum, den der Vater anzün-

det. Unter den Klängen des Liedes „O du fröhliche“ schließt sich die Gardine zum letzten Mal; sechstes Bild: Gesänge, Deklamationen und Personen der lebenden Bilder wurden lediglich von Kindern aufgeführt. Der Reingewinn findet Verwendung zu Schulzwecken.

11. Februar 1910

Im Bahnrestaurant des Ferdinand Dettmann findet ein Schlachtfest mit musikalischer Unterhaltung statt. Zum Ausschank kommt das St. Benno Bier der Brauerei „zum Löwenbräu“ aus München.

14. Februar 1910

Für die heutigen Weixdorfer Ortschaftsteile, außer Marsdorf, wird ein externer, auf genossenschaftlicher Basis fungierender Wasserleitungsbau über die Gemeinde Klotzsche diskutiert. Demnach entstünden bei 60 Liter je Kopf und Tag Wasserverbrauch für Weixdorf jährliche Gesamtkosten von 3271 Mark, Gomlitz 1463 Mark und Lausa mit Friedersdorf 4482 Mark. Das Verteilungsrohrnetz würde allen Genossenschaftsmitgliedern gehören. Das Projekt des „Verbrauchswasserwerks auf genossenschaftlichen Prinzip“ wird in allen Gemeinden mehrheitlich abgelehnt. Begründung: „Wir haben in Weixdorf genügend gutes Wasser und genügend Brunnen sind vorhanden!“

Anzeige

Endloser Blütensommer zu verschenken

Geschenktipp zum Muttertag

(djd). Blumensträuße welken und Pralinen werden vernascht. Wer ein außergewöhnliches und zugleich unvergängliches Muttertagsgeschenk sucht, sollte einfach mal einen endlosen Blütensommer verschenken. Seit fünf Jahren auf dem Markt, ist die Hortensie „Endless Summer“ noch immer eine botanische Sensation: Im Gegensatz zu gewöhnlichen Bauernhortensien, die nur einmal im Jahr blühen, setzt der Star unter den Hortensien fortlaufend neue Knospen an, die noch im selben Sommer große, farbenfrohe, ballförmige Blüten hervorbringen.

Praktisch ist das Geschenk obendrein. Ausgestattet als Muttertagspräsent, braucht keiner nach einer passenden Karte mit netten Worten zu suchen: Die geschmackvolle Muttertagsgrußkarte harmoniert ideal mit der Pflanze und übermittelt mit dem Zitat „Ich schenke Dir den endlosen Sommer zum Muttertag“ auch gleich die richtigen Worte. Für eine persönliche Widmung ist auf der Rückseite Platz. Wer die „Endless Summer“ (im Fünf-Liter-Topf für 20 Euro) zum Muttertag verschenkt, hat in diesem Jahr sogar die Chance, seine Mutter mit einem Wellnessurlaub für zwei Personen im Wert von 1.000 Euro zu beglücken, denn die Grußkarte ist gleichzeitig Teilnahmechein für ein Gewinnspiel. Unter www.hortensie-endless-summer.de gibt es eine nach Orten und Postleitzahlen sortierte Händlerübersicht.

Statt Sträußen oder Pralinen: in diesem Jahr einen endlosen Blütensommer verschenken.

Information ist unser Geschäft.

Unsere Amtsblätter gibt es ca. 180 x in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt.



www.wittich.de



Verliebt, verlobt, verheiratet.

Teilen Sie Ihren Freunden, Nachbarn und Mitmenschen Freud und Leid mit. Geburt, Taufe, Hochzeit, Geburtstage – eine Familienanzeige im lokalen Amtsblatt ist genau das Richtige.



www.wittich.de